

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

1. September 2025
1 von 1

Verkehrswende für den Stern und die Untere Königsstraße

Antrag der Fraktion DIE LINKE

- 101.19.1375 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1) Der Magistrat wird aufgefordert, die Sondernutzungszone (Fußgängerzone) vom Stern bis zum Holländischen Platz zu verlängern. Es sollen die notwendigen Vorbereitungen getroffen werden, dass dies ab Frühjahr 2026 dauerhaft umgesetzt werden kann.
- 2) Der Magistrat wird aufgefordert, die Verkehrsbelastung am Stern spürbar zu reduzieren. Hierfür soll bis Ende 2025 eine Planung entwickelt und vorgestellt werden, die Lebensqualität fördert, zur Attraktivität der Innenstadt beiträgt und die Situation für Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und ÖPNV-Nutzer*innen verbessert.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Die Linke, Stadtverordneter Dr. Hoppe

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD, Stadtverordnete Gleuel und Rieger

Enthaltung: Stadtverordneter Klobuczynski
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Die Linke betr. Verkehrswende für den Stern und die Untere Königsstraße, 101.19.1375, wird **abgelehnt**.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin